Weiler Finkensiepen

Schlagwörter: Weiler, Bauerngarten, Löschteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf Finkensiepen aus südöstlicher Richtung (2008)
Fotograf/Urheber: Adolf Attermeyer



Ersterwähnung 1512 als „Vynkensypen“. Auf der Topographia Ducatus Montani von 1715 war der Ort unter der Bezeichnung „F. Siepen“ als Einzelhof eingetragen. 1828 war Finkensiepen vermutlich eine Doppelsiedlung in Hanglage.

Heute ist Finkensiepen ein kleiner Weiler. Der alte Ortskern lag östlich der Durchgangsstraße. Unter Haus Nr. 1 befinden sich Reste eines alten Gewölbekellers aus Bruchstein. Die Siedlung zog sich im 19. Jahrhundert weiter nach Süden und Osten in das Tal. Es sind Reste einer Obstwiese und ein alter Löschteich mit Baumbestand erhalten. Das Alter dieses Teiches ist unbekannt. Es hat zeitweise zwei Teiche gegeben, die Standorte sind möglicherweise gewandert. Der heutige Standort ist durch die Topographische Karte 1: 25.000 seit 1921 belegt, ist jedoch vermutlich älter.
Auf der gegenüberliegenden Straßenseite lag in der Mitte des 19. Jahrhunderts das Gartenland sowie ein weiteres Gebäude, vermutlich zwischen 1828 und 1840 errichtet. Heute steht hier Haus Nr. 2 mit zahlreichen Anbauten und Nebengebäuden sowie einem zur Straße gelegenen Bauerngarten. Der Bauerngarten ist zum Teil von Hecke, zum Teil von Zaun umgeben und weist mit Buchsbaum abgegrenzte Beete auf.

(Beate Lange und Nicole Fischer, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Weiler Finkensiepen

Schlagwörter: Weiler, Bauerngarten, Löschteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1512
Koordinate WGS84: 51° 12 50,43 N: 7° 25 6,58 O / 51,21401°N: 7,41849°O
Koordinate UTM: 32.389.540,65 m: 5.674.812,30 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.157,15 m: 5.676.411,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Finkensiepen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0020 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**